

Zentralabiturthemen schon in der 11???

Beitrag von „Schnuppe“ vom 20. Januar 2009 13:06

Hallo,

bin leicht irritiert. Habe gestern von einem Kollegen gehört, dass an einigen Schulen die Themen des Zentralabis (z.B. Dantons Tod, Don Carlos) in der 11 gemacht werden, damit die SuS mehr Übung haben. Ist das rechtens? Ich kann mir das nicht vorstellen, weiß aber nicht, wo ich Klarheit bekommen kann. Vielleicht könnt ihr mir helfen...

Danke,

Schnuppe

Beitrag von „Kiray“ vom 20. Januar 2009 19:46

Man darf die Themen nicht ausschließlich in der 11 behandeln, aber man darf bestimmte Inhalte vorbereitend machen, z.B. Epochenwissen, schonmal den Einstieg ins Drama, Dramentheorie o.ä. So hat das letztes Jahr eine Kollegin von der Dienstbesprechung mitgebracht.

Beitrag von „Schnuppe“ vom 21. Januar 2009 10:28

Vielen Dank. Das hilft mir ja schon mal ein wenig weiter. An einigen Schulen sieht es so aus, dass die bereits komplett DonKarlos lesen und dann in der 12 eben nochmal. Wobei in der 11 wohl die Dramentheorie an dem Stück besprochen wird und in der 12 dann die inhaltlichen Schwerpunkte. Ich finde das nach wie vor ein wenig merkwürdig, da ja dann andere Inhalte, die noch verbindlich sind und in die 11 gehören, wegfallen. Zudem sind die SuS auch eher gelangweilt, wenn sie in der 12 dann wieder zum Karl arbeiten müssen.

Mir ging es aber um die rechtliche Absicherung, ob man das generell machen darf.

Beitrag von „Kiray“ vom 21. Januar 2009 18:22

Ich glaube, dass das nur bei dem einen Abijahrgang als Notlösung gedacht war, weil im Kanon einfach zu viel und zu anspruchsvolle Literatur steckte. Ideal find ich das auch überhaupt nicht. Bei uns hat das mit dem Auslagern auch überhaupt nicht geklappt, weil nicht alle Lehrer gleich vorgegangen sind und im Endeffekt nicht viel ausgelagert wurde.

Beitrag von „Antigone“ vom 23. Januar 2009 17:01

Im ersten Zentralabi Deutsch in NRW war "Der Vorleser" von Schlink Thema. Den hatten zig Lehrer unbeabsichtigt mit ihren Schülern schon in der 11 durchgekaut und es hat kein Hahn und keine Henne danach gekräht, welchen Vorsprung die Schüler dadurch hatten. Wie's exakt rechtlich aussieht, kann ich dir leider auch nicht sagen, aber meiner Erfahrung nach überprüft ohnehin kein Mensch die Jahresübersichten in den Fächern so akkurat, dass dir irgendjemand einen Strick draus drehen würde, wenn du ein Thema der Qualifikationsphase schon zuvor behandelt hast. Mach' dir da mal keine Sorgen, zur Not gibst du der Reihe einfach einen anderen Titel (unterschiedlicher Schwerpunkt) und gut.